

## Elternkerngruppe (EKG) 25.09.23, 6. Sitzung

### 1. Begrüssung und Rückblick auf die letzte Sitzung

- Wir begrüssen herzlich die neuen Mitglieder der Gruppe: Claudia Flühler, welche Klusen-Eindrücke in die Diskussion bringt und Carla Blumenthal als Schulleiterin Zyklus 2.
- **An der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat sich die Elternkerngruppe im Rahmen der externen Evaluation mit den Vertreter3innen des Kantons ausgetauscht. Nach dem Austausch hat sich die Schulleitung dazu gesellt, um auf das Schuljahresende anzustossen.**
- **Der Elterninput:** Prüfungsdichte im Auge behalten.

### 2. Was beschäftigt die Eltern – der Austausch

- **Unentgeltliche Schule:** Die Unentgeltlichkeit in der Schule gibt Fragen auf. Es ist nicht klar, was von den Eltern verlangt werden darf und was die Schule zur Verfügung stellen muss. Damit alle Lehrpersonen vom selben ausgehen, wird die Schulleitung die Unentgeltlichkeit an der nächsten Sitzung thematisieren.
- **Schuljahresstart Gottesdienst:** Rückblick – die kurze Dauer kam positiv bei den Eltern an. Schade, dass man akustikbedingt vieles nicht verstanden hat. Als Input der Eltern – eventuell das Grusswort der BiKo am Anfang nehmen. Die Eltern regen an, über die Form des Schuljahresstartes weiter nachzudenken.
- **KLAPP:** Die neue APP war laut Eltern einfach zu installieren und anwenderfreundlich. Wir tauschen uns gegenseitig über die ersten Erfahrungen aus. Grundsätzlich sind alle zufrieden. Wie immer vereinfacht die Digitalisierung gewisse Abläufe – aber sie birgt auch Gefahren im Kommunikationsbereich.

So ist es für die kleineren Kinder eine grosse Enttäuschung, wenn sie vom Projekt aus der Schule erzählen wollen – und die Eltern haben alles bereits im Voraus per KLAPP erfahren. Und bei älteren Kindern fehlt manchmal der Brief oder Zettel als Werkzeug zur Selbstständigkeit. Die Eltern können nicht mehr sagen, schau doch selber auf dem Brief nach.

Wir sind also gefordert, vorsichtig mit dem Medium umzugehen und auch mal Ausnahmen zu machen. Wenn es Sinn macht, darf für die Kinder durchaus noch zum Papier gegriffen werden. Dann aber daran denken, diese Mitteilung anschliessend gleichwohl noch via KLAPP an die Eltern zu senden.

### 3. Was beschäftigt die Schulleitung – der Austausch

- **Externe Evaluation:** Die Schulleitung hält Rückschau über die Evaluationszeit und den jetzigen Stand. Die Veröffentlichung der Resultate und den nächsten Schritten ist auf Januar per Homepage geplant.

### 4. Diverses:

Es wurde das Thema Mobbing an der Schule angesprochen. Es ist für die Schule wichtig, dass die Meldungen direkt an die Klassenlehrpersonen oder an die betreffenden Schulleitungen gehen. Nur wenn wir Bescheid wissen, können wir gemeinsam handeln.

Eine Mobbingdynamik kann nur miteinander gesprengt werden. Da braucht es alle. Hinschauen (neue Autorität) ist dabei sehr wichtig. Konflikte können und dürfen nicht über digitale Medien gelöst werden wollen. Sondern nur im direkten Gespräch. Diese Botschaft weiterzugeben ist für Eltern wie Schule zentral und eine Herausforderung.

26.09.2023, Monika Ottiger